

AKTION BLAU

Naturnahe Gewässerentwicklung, Auenrenaturierung,
Hochwasserrückhalt, Belange des Allgemeinwohls

**GEWÄSSERSTRUKTUR-
VERBESSERUNG**



(1) Nahe im Jahr 2004

Im Jahr 1994 wurde die **AKTION BLAU** – „Gewässerentwicklung in Rheinland-Pfalz“ gestartet. Dieses Aktionsprogramm verfolgt die landesweite **Wiederherstellung naturnaher Gewässer** und orientiert sich verstärkt an den Bewirtschaftungszielen der WRRL und der Umsetzung der Hochwasseraktionspläne. Da der in der WRRL geforderte „gute ökologische Zustand“ vor allem die Verbesserung der Gewässermorphologie erfordert, stehen bei der Umsetzung der Projekte der **AKTION BLAU** insbesondere die **Renaturierung, die Gewässerentwicklung und die ökologische Funktionsfähigkeit** im Vordergrund. An diesem landesweiten Projekt beteiligen sich sowohl öffentliche Stellen des Landes, der Landkreise und der Kommunen als auch einzelne Bürger, z.B. durch Bachpatenschaften.

Gebiet



Flussgebietseinheit und Bundesland: Rhein; Rheinland-Pfalz

Koordinierungsraum: Bearbeitungsgebiete Mosel/Saar, Ober-, Mittel-, Niederrhein

Gewässerkörper: alle Fließ- und Standgewässer, Gesamtlänge rund 15.000 km

Einstufung in der Bestandsaufnahme: Zielerreichung wahrscheinlich bei 164 Oberflächenwasserkörpern; Zielerreichung unwahrscheinlich bei 154 Oberflächenwasserkörpern, v.a. bei Gewässern mit mäßiger Gewässergüte bzw. schlechter Gewässerstrukturgüte

Ausschlaggebende Belastungsfaktoren und Auswirkungen: starker Ausbau der Flüsse, Strukturdefizite, mangelnde Durchgängigkeit, Hochwasseranpassung

Anlass

Die in den vergangenen Jahrzehnten fast ausschließlich nutzungsorientierte wasserbauliche Gestaltung der Flüsse und Auen mit ihrer Begradigung, Verlegung bzw. Vertiefung führte zu schwerwiegenden Störungen des Naturhaushaltes der Gewässer. Reparaturanfällige Gewässersysteme, gekennzeichnet durch Tiefenerosion, gestörten Stoffhaushalt und verschärfte Hochwasser waren die Folge. Diese Entwicklung war mit nachhaltiger Hochwasservorsorge und Wasserwirtschaft im Sinne der Agenda 21 nicht vereinbar. Deshalb galt es, nachhaltige und funktionstüchtige Formen der Gewässerentwicklung zu finden. Mit der **AKTION BLAU** wurde ein Programm ins Leben gerufen, das die Gewässerunterhaltungspflichtigen methodisch und finanziell unterstützt und dazu beiträgt, dass Gewässer und Auen ihre ökologischen Funktionen wieder entfalten können.

Zielstellung

Die **AKTION BLAU** steht für eine integrierte und nachhaltige Wasserwirtschaft mit dem Ziel, Gewässer so zu entwickeln, dass sie in Form und Struktur den prägenden Hochwasserabflüssen angepasst sind und in diesem nachhaltigen Gleichgewicht alle wesentlichen Funktionen im Naturhaushalt und für den Menschen erfüllen können. Die Hauptziele können in drei Punkten zusammengefasst werden:

- **Wiederherstellung der ökologischen Funktionsfähigkeit** (Renaturierung) der Gewässer und ihrer Auen;
- **nachhaltige Hochwasservorsorge** durch natürlichen Hochwasserrückhalt (Hochwasser wird auf Flächen, in Auen und im Gewässernetz zurückgehalten);
- Integration anderer **Belange des Allgemeinwohls** (u.a. Landschaftsbild und Erholungsfunktion).

Maßnahmen

Die Umsetzung der **AKTION BLAU** erfolgt auf vier verschiedenen Ebenen:

Methodenentwicklung: In diesem Aktionsbereich werden methodische Grundlagen wie Bewertungsmethoden, Entwicklungstechniken oder Leitlinien erarbeitet.

Informationsbereitstellung: Hier werden alle gewässerrelevanten Daten zusammengetragen, z.B. die landesweite Gewässerstrukturgüte, und in einem Flussgebietsinformationssystem als Entscheidungsgrundlage für die Praxis bereitgestellt. Auch Wissensmanagement und Fortbildung gehören in diesen Bereich.

Entwicklungskonzepte: Hier sind Projekte angesiedelt, die anhand konkreter Fälle der Erprobung von neuen Konzepten, Methoden und Techniken dienen, z.B. Entwicklungsziele am Rhein.

Umsetzung: Dieser Aktionsbereich umfasst alle Projekte und Maßnahmen, die die Gewässerunterhaltungspflichtigen landesweit durchführen und ist Schwerpunkt des gesamten Aktionsprogramms. Die Schwerpunkte der Maßnahmen im Aktionsbereich „Umsetzung“ liegen neben der Wasserreinhaltung v.a. im Bereich der Gewässerstrukturverbesserung, z.B. Gewässerrückbau, Gewässerrandstreifen oder Sicherung von Entwicklungskorridoren sowie im Bereich der Auenreaktivierung. Zudem werden Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit gefördert, z.B. die Beseitigung von Querwerken.

Die Gewässer entwickeln vor allem bei Hochwasser wieder natürliche Strukturen, wenn sie nicht durch bauliche Maßnahmen geschädigt und behindert sind. Die **AKTION BLAU** fördert daher die **Regenerationskraft** und die **Eigenentwicklung** der Fließgewässer.



(2) Gewässerstrukturgütekarte (2001)

**Akteure /
Vorgehen**

Die AKTION BLAU ist ein Aktionsprogramm des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, das seit 1994 die Wiederherstellung von naturnahen Gewässerzuständen fördert. Einer der wichtigsten Akteure der AKTION BLAU ist die Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz. Beim Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz laufen viele Informationsfäden zusammen. Hier werden die Aktionsbereiche „Methodenentwicklung“, „Datenbereitstellung“ und „Entwicklungskonzepte“ bearbeitet und koordiniert. Die Regionalstellen Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz der Struktur- und Genehmigungsdirektionen haben die örtliche Fachaufsicht über alles, was in den verschiedenen Trägerschaften an den Gewässern geschieht.

In erster Linie obliegt die Verantwortung der Umsetzung den gewässerunterhaltungspflichtigen Kommunen. Sie werden von Ingenieurbüros sowie von Naturschutzverbänden bei der Planung und Umsetzung beraten. Bachpaten tragen als Partner der AKTION BLAU durch zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit dazu bei, die Bürger und die politischen Entscheidungsträger der Bürgerschaft für einen umfassenden Schutz und eine naturnahe Gestaltung des Baches zu gewinnen.

Die AKTION BLAU setzt auf die regionale Verantwortung, das Engagement und die Initiative der Akteure. Sie motiviert und unterstützt die Unterhaltungspflichtigen im Sinne des Kooperations- und Freiwilligkeitsprinzips, im eigenen Interesse und im Interesse des Allgemeinwohls, eine naturnahe und nachhaltige Entwicklung der Gewässer anzustreben.

**Kosten /
Finanzierung**

Das Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz fördert Maßnahmen und Projekte, die in der Trägerschaft der örtlichen Gebietskörperschaften durchgeführt werden, mit Zuschüssen von bis zu 90 %. In den vergangenen zehn Jahren flossen rund 70 Millionen Euro in die AKTION BLAU.

**Ergebnisse /
Bewertung**

Insgesamt profitierten bislang etwa 1.000 Gewässer von den Maßnahmen der AKTION BLAU. Für rund 4.000 Gewässerkilometer wurden Entwicklungspläne aufgestellt und an rund 320 Kilometern erfolgten bisher 400 Rückbauprojekte, die eine Gewässerentwicklung wieder möglich machen.

Die 2006 abgeschlossene Bestandsaufnahme der rheinland-pfälzischen Gewässer nach den Anforderungen der WRRL stellte eine deutliche Verbesserung der Struktur- und Gewässerqualität vieler Gewässer fest. Einige der Gewässer erfüllen bereits heute den von der WRRL geforderten „guten ökologischen Zustand“ oder werden diesen bis 2015 wahrscheinlich erreichen. Dieser positive Tatbestand wird zu einem großen Teil den Projekten und Maßnahmen der AKTION BLAU gutgeschrieben. Die AKTION BLAU wird auch weiterhin ein Instrument sein, um das Teilziel eines guten ökologischen Gewässerzustandes in den Projektgebieten zu erreichen.



(3) Das Logo der AKTION BLAU

Kontakte

**Ministerium für Umwelt, Forsten
und Verbraucherschutz**

Abt. Wasserwirtschaft
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Tel.: 06131 / 16 0
Fax: 06131 / 16 -46 46
Poststelle@mufv.rlp.de
www.mufv.rlp.de

**Landesamt für Umwelt, Wasser-
wirtschaft und Gewerbeaufsicht**

Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
Tel.: 06131 / 60 33 -0
Fax: 06131 / 67 27 29
poststelle@luwg.rlp.de
www.luwg.rlp.de
Ansprechpartner:
Eva Maria Finsterbusch

**Literatur /
Links**

- Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz (1996): AKTION BLAU – Gewässerentwicklung in Rheinland-Pfalz. Heft 1. Mainz.
- Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz (2005): 10 Jahre AKTION BLAU – Gewässerentwicklung in Rheinland-Pfalz. Mainz.
- Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz (2005): Gewässer in Rheinland-Pfalz – die Bestandsaufnahme nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Mainz.
- www.wasser.rlp.de
- www.aktion-blau.de

Bildquellen: Baerens & Fuss (Karte); Ralf Lorig (1); Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz (2)/(3)
Redaktion: Michael Bender, Tobias Schäfer, Alexandra Gaulke, Stephan Göbel, Ines Fiedcke, Katrin Kusche
Stand: November 2007